

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 3 vom 28.01.2014

für die deutsche Ostseeküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: Auf der Schlei ist der Bereich zwischen Schleswig und Arnis mit großen, 5 cm dicken Eisschollen bedeckt. Zwischen Kappeln und Schleimünde kommt dichtes, stellenweise zusammengeschobenes, 5-10 cm dickes Eis vor.

Fahrwasser nach Eckernförde: Im Hafen Eckernförde liegt sehr dichtes Neueis.

Fahrwasser nach Kiel: Im Binnenhafen Kiel tritt örtlich Neueis auf.

Hochwacher Bucht: Im Heiligenhafen liegt örtlich eine dünne Eisdecke, stellenweise kommt gebrochenes Trümmereis vor.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt und weiter außerhalb liegt sehr dichtes 5 cm dickes Eis. Auf der Trave kommt dichtes 5-10 cm dickes Eis, im Hafen Travemünde Neueis vor.

Wismar Bucht: Im Hafen Wismar tritt in geschützten Bereichen Neueis auf. Zwischen Wismar und Walfisch liegt geschlossene, etwa 10 cm dicke Eisdecke, die 120 m breite Fahrrinne ist eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen Rostock kommt in geschützten Randbereichen etwas Neueis vor.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt kommt geschlossene 5-10 cm dicke Eisdecke vor. Im Hafen Stralsund und weiter bis Palmer Ort tritt zusammengefrorener 5-10 cm dicker Eisschlamm auf. In der Landtiefrinne und im Bereich zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken kommt dichtes bis kompaktes, etwa 10 cm dickes Eis oder zusammengefrorener Eisschlamm vor.

Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Peenemünde teilweise mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, weiter bis Ruden kommt lockeres dünnes Eis vor.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 10-13 cm dickem Eis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt.

Greifswalder Bodden: Die Häfen Greifswald-Wieck und Ladebow sowie die Dänische Wieck sind mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. An den Küsten liegt 5-10 cm dickes Festeis, sonst tritt dichtes bis kompaktes 5-10 cm dickes Eis, zusammengefrorener Eisschlamm oder kompakter Eisbrei auf. Im Bereich Endhaken – Richtung Lubmin kommt es zu leichten Eispressungen.

Südlicher Peenestrom: Mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt.

Peenefluss: Im Hafen Anklam und weiter bis zum Peenestrom liegt geschlossene, etwa 5-10 cm dicke Eisdecke.

Kleines Haff: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt.

Aussichten bis 01.02.2014:

=====

Die Eisbildung in den inneren Küstengewässern wird sich in den nächsten vier Tagen bei leichtem bis mäßigem Frost langsam fortsetzen.

Die Eisdicken in den Boddengewässern werden bis zum 1. Februar um etwa 5 cm zunehmen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer